

Anleitung geben. Dazu ist es notwendig, daß sich die Büros der Bezirksleitungen der Partei ernsthaft mit Anleitung der GST durch die Kreisleitungen befassen.

Auch leitende Genossen innerhalb der GST haben ihre Tätigkeit nicht immer als die Erfüllung ihres Parteauftrages angesehen und haben selbst auf Grund ideologischer Unklarheiten eine falsche Linie, die Linie des Nur-Sportlerturns in die GST hineingetragen. Die zentrale Leitung der GST konzentrierte sich lange Zeit überwiegend auf die Tätigkeit von Sportmannschaften, um sportliche Höchstleistungen zu erringen, vergaß dabei aber, eine feste Organisation vor allen Dingen in den Betrieben, auf dem Land und in den Verwaltungen zu schaffen.

Die jetzt durchgeführten Kreiskonferenzen der GST zeigten deutlich die ersten Versäumnisse in der Arbeit der Grundeinheiten der GST. Es ist deshalb allen Kreisleitungen und Bezirksleitungen der Partei zu empfehlen, sich mit dem Verlauf der Kreiskonferenzen zu beschäftigen, um den Genossen in der GST konkrete Anleitung und Hilfe geben zu können. Im gegenwärtigen Moment kommt es darauf an, in den Betrieben, auf dem Land und in den Verwaltungen, auf den Universitäten, Hoch- und Fachschulen starke, gut organisierte Grundeinheiten der GST zu bilden, deren Mitglieder diszipliniert an der Ausbildung auf den verschiedenen Gebieten teilnehmen. In den Lehrkombinaten, Lehrwerkstätten, in den Berufs- und Oberschulen sollen die Lehrlinge und Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren im breitesten Maße in den Modellbaugruppen an die technische Ausbildung herangeführt werden. Besondere Aufmerksamkeit aber muß der Ausbildung der 18- bis 30jährigen Mitglieder der GST geschenkt werden. So wie sich der Komsomol und die sowjetische Jugend in der DOSAAF auf den Dienst in der ruhmreichen Sowjetarmee vorbereiten, so muß die Partei die Jugendlichen unserer Republik begeistern, sich in der GST auf den ehrenvollen Auftrag, in der kasernierten Volkspolizei die junge Arbeiter-und-Bauern-Macht ir« der Waffe in der Hand zu schützen, vorzubereiten. Deshalb muß die Partei erfahrene und geschulte Genossen mit der Leitung der Kreisorganisation und vor allem der Grundeinheiten der GST beauftragen. Als Ausbildungsfunktionäre müssen der Sache der Arbeiterklasse treu ergebene und erprobte Kader tätig sein.

Der sich schon jetzt abzeichnende Aufschwung in der Arbeit der GST, das immer breitere Echo auf den Appell der Partei zur Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft, besonders in der Jugend, ruft den wütenden Haß der Klassenfeinde hervor. Mit den Mitteln, der Verleumdung, der Desorganisierung durch Agenten und durch Sabotage versuchen sie, die Gesellschaft für Sport und Technik in der Erfüllung ihrer patriotischen Aufgaben zu stören. Deshalb müssen die Parteileitungen hohe revolutionäre Wachsamkeit walten lassen und die Genossen zu höchster Wachsamkeit in der GST erziehen. Dort, wo unter den Genossen pazifistische Auffassungen vorhanden sind, kann die Partei die Werktätigen nicht zu aktiven Kämpfern für die Verteidigung der Heimat erziehen. Dort, wo Schlamperei und Desorganisation herrschen, ist der Nährboden für feindliche Tätigkeit vorhanden. Kein Gewehr, kein Schuß Munition, kein Dokument darf aber dem Klassenfeind in die Hände fallen. Deshalb ist der Kampf um die Erhöhung der Wachsamkeit in der GST eine sehr wichtige Aufgabe.

Obwohl das Statut unserer Partei vorschreibt, daß in allen wählbaren Organen des Staates und der Massenorganisationen, auf allen Kongressen und Aktiv-